

II-2716 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1424 IJ

1991-07-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Haller, Scheibner
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend AHS-Reform

Derzeit besuchen viele Schüler die AHS, die von ihrer Begabung und Interessenslage her nicht in diese Schulform passen. Dieser Umstand beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit der allgemein bildenden höheren Schulen, ihre Schüler bestmöglich auf ein Hochschulstudium vorzubereiten. Da die AHS keine konkrete Berufsausbildung vermittelt, besteht für ihre Absolventen auch kein Bedarf auf dem Arbeitsmarkt. Viele AHS-Maturanten flüchten daher in ein Hochschulstudium, was wiederum zu einer Überlastung der Universitäten einer hohen Zahl an Studienabbrechern und zu einer Akademikerschwemme in vielen Fachbereichen führt. Aus freiheitlicher Sicht kann dieser Fehlentwicklung nur dadurch begegnet werden, daß der Hauptschule und der AHS wieder zwei klare Bildungsaufträge zugewiesen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Pläne bestehen im Bundesministerium für Unterricht und Kunst, um die AHS wieder auf jenes Niveau zu bringen, daß sie befähigt, die auszubildenden Schülerinnen und Schüler hochschulreif machen?

- 2) Welche Pläne bestehen im Bundesministerium für Unterricht und Kunst die Matura nach den Kriterien der Wiedererlangung der Hochschulreife zu erlangen?

- 3) Welche Pläne bestehen im Hinblick auf eine achtjährige AHS-Langform mit durchgehendem aufbauenden Lehrstoff?
- 4) Welche Pläne bestehen im Zug auf eine bessere Schulung des selbständige Arbeitens und des fächerübergreifenden Unterrichts in der AHS?
- 5) Welche Pläne bestehen im Bezug auf eine weitere Reform bei den typenspezifischen AHS-Formen?
- 6) Welche Chancen sehen Sie für eine Schwerpunktbildung in der 7. und 8. Klasse durch eine Collegeähnliches Angebot?
- 7) Wie stehen Sie zu einem Aufbau von Sonderformen mit sprachlichem Schwerpunkt?
- 8) Wie stehen Sie zu einer verbesserten Begabungsförderung und einer verbesserten Berufsvorbereitung im AHS-Bereich und bestehen konkrete Pläne in diesen Teilbereichen in Ihrem Ministerium?
- 9) Wie stehen Sie zu einer Anrechnung der Reifeprüfung auf die Ausbildungszeit bei einer Lehre?